

Er erscheint täglich
früh 6 1/2 Uhr.
Redaction und Expedition
Johannstraße 22.
Sprechstunden der Redaction:
Samstags 10-12 Uhr.
Sonntags 6-8 Uhr.
In den Filialen für Auf-Nahme:
Otto Reum, Lindenstraße 21,
Louis Böhm, Katharinenstraße 18, p.
nur bis 1/2 Uhr.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Preis-Auflage 18,500.
Abonnementspreis viertel. 4 1/2 M.
incl. Postgebühren 6 M.
Jede Ausgabe 10 Pf.
Inserate halbespreitig 20 Pf.
Tabelle für den Druck und
Reclamen unter dem Redactionsdruck
zu 50 Pf. die Zeile.

№ 124. **Samstags den 3. Mai 1884.** **78. Jahrgang.**

Wegen der Messe

ist unsere Expedition
morgen Sonntag
Vormittags bis 12 Uhr
geschlossen.
Expedition des Leipziger Tageblattes.

Nichtamtlicher Theil.

Spanien nach den Wahlen.

Das Ministerium Canovas-Abledo ist jetzt an dem Punkte angelangt, wo es seine Politik der Selbstbeschränkung zur Prüfung und Verwirklichung unterbreiten wird. Die Wahlen haben den Verlauf und das gütliche Ergebnis geliefert, welches von den Wählern erwartet wurde. Die Regierung verfügt über eine Mehrheit von 329 Abgeordneten, während die Opposition aller Schattierungen noch nicht ein Viertel der Gesamtzahl zu erringen vermochte, nämlich 98. Das entscheidende Merkmal haben die Wahlen Canovas' gemacht, denn sie brachten es nur auf 28 Abgeordnete, nicht ganz so schlecht abgefahren haben die Sozialisten, welche in den neuen Cortes durch 48 Abgeordnete vertreten sein werden. Die Republikaner kommen kaum in Betracht, da sie nur sechs der Jüngeren durchbrachten, darunter Cobiñar, für welchen sich in Orense nur mit geringer Mehrheit ein Mandat erkämpfen ließ. Dieses Wahlergebnis ist jedoch nicht in dem Sinne zu verstehen, daß die Parteiorganisation in Spanien der Zahl der gewählten Abgeordneten entspreche, weil die Wahlfrage in diesem Punkte bei den Wahlen stets die hervorragende Rolle spielt. Der Regierungspartei verbleibt die Regierung immer das Übergewicht, denn sie ist energischer und energischer zu gebrauchen, denn die Wähler sind für ihren eigenen Namen. Aber eine Dreiertheilung ist auch in Spanien ein beachtenswerther Erfolg zu nennen, und es kann als Zeugnis dafür gelten, daß die Regierung die Initiative in der Hand hat. Wie richtig das ist, wenn sie ihre nicht abschließlichen Vorschläge, das haben die Ereignisse der letzten Tage deutlich bewiesen.

Wahlresultate gezeigt, daß er den Umständen gemessen ist. Nach den letzten Nachrichten scheint die Gefahr gegenüberüber zu sein, aber es ist notwendig, ihre Wiederkehr zu verhindern, und dazu werden sicher die geeigneten Maßnahmen ergriffen werden.

Wahlresultate im Reich.

Das Wahlergebnis im Reich zeigt eine sehr interessante Entwicklung. Die Nationalliberalen sind die stärkste Partei geworden, gefolgt von den Liberalen und den Fortschrittspartei. Die Sozialisten haben zwar an Stimmen gewonnen, aber noch keine Abgeordneten in den Reichstag geschickt. Die Wahlen zeigen, daß die politische Stimmung sich in Richtung auf eine konservative Mehrheit bewegt hat, was für die Regierung ein willkommenes Zeichen ist.

Umtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Durch Bekanntmachung vom 27. Juli 1876 ist angedeutet worden, daß vom 1. Januar 1877 ab jedes bewohnte Grundstück in kleiner Stadt mit einer in gutem Stande befindlichen von Außen leicht aufzufindenden Hausnummer oder Platte, welche so einrichtet ist, daß dadurch die abschließende Festsetzung der veräußerten Grundstücke des Grundstückseigentümers herbeigeführt werden kann, versehen sein müsse, und sind gleichzeitig diejenigen Grundstücke, welche diese Anordnung nicht befolgen, mit Geldstrafe bis zu 20 Mark beziehentlich entsprechender Haftstrafe bedroht worden, überdies ist über vorbestimmte Verfahren mittelst Strafverfügung zur Erfüllung ihrer Verpflichtung angewiesen. Da nun neuerdings wiederholt sich gezeigt hat, daß dieser Anordnung nicht allenthalben genügt worden ist und namentlich, daß die Wiederherstellung unbrauchbar gemadener Hausnummern in ungenügender Weise unterbleibt, so werden die Besitzer der hiesigen bewohnten Grundstücke auf ihre diesfällige Verpflichtung mit dem Bemerken hingewiesen, daß wir demnächst eine Liste der durch Strafverfügung zur Erfüllung ihrer Verpflichtung angewiesen, als auch in Strafe nehmen werden.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georg. Woll.

Leipzig, 3. Mai 1884.

Am 29. und 30. April hat in Berlin, unter dem Vorsitz des Reichstagsabg. Kammergerichtsrathes Rath Schöber eine Delegirtenversammlung der deutschen Protestantenvereine stattgefunden, in welcher nach einleitenden Vorträgen der Herren Hegg, Götting, Hildebrandt, Schmidt und Gehrig verschiedene kirchliche Fragen besprochen und beschlossen wurden, die zur baldigen Veröffentlichung gelangen werden. Es waren Vertreter aus Dresden, Rostock, Gießen, Halle, Breslau, Hamburg, Bremen u. s. w. erschienen. Wichtigkeit wurde, daß ein norddeutscher Protestantenrat nach Witten in Kiel in Aussicht genommen sei.

Leipziger Correspondenz.

Die Leipziger Correspondenz berichtet über die jüngsten Ereignisse in der deutschen Politik. Sie erwähnt die Verhandlungen zwischen den verschiedenen Parteien im Reichstag und die Haltung der Reichsregierung. Besonders hervorgehoben wird die Rolle der Nationalliberalen, die sich als die stärkste Kraft in der Reichsversammlung etabliert haben.

Bekanntmachung.

Wegen Umlegung der Friedhofswälle wird die Friedhofstraße, soweit dies die jeweiligen in der Beschaffenheit begriffenen Arbeiten erforderlich machen, für den Verkehr gesperrt.
Leipzig, am 2. Mai 1884.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georg. Woll.

Waldgräferei-Verpachtung.

Donnerstag den 8. Mai d. J. sollen im Forstrevier Burgau die diesjährigen Waldgräfungen unter dem Vorwande nach bekannt zu machenden Bedingungen und gegen sofortige Bezahlung der Pachtkasse parzellenweise meistbietend verpachtet werden.
Zusammenkunft: Nachmittags 3 Uhr am Gehäuser Wägen am Kometthal.
Leipzig, am 1. Mai 1884.

Waldgräferei-Verpachtung.

Freitag den 9. Mai dieses Jahres sollen im Forstrevier Burgau die diesjährigen Waldgräfungen unter dem Vorwande nach bekannt zu machenden Bedingungen und gegen sofortige Bezahlung der Pachtkasse nach dem Beschaffenheit parzellenweise meistbietend verpachtet werden.
Zusammenkunft: 1. Samstags 9 Uhr an der verfallenen Brücke am neuen Schützenwägen.
2. Samstags 9 1/2 Uhr an der verfallenen Brücke.
Leipzig, am 1. Mai 1884.

Bekanntmachung.

Som unterzeichnetes Armen-Directorium ist der Preis für das von der Armen-Verwaltung zu liefernde Brod vom 1. Mai dieses Jahres ab auf
30 Pfennige pro Maa
festgesetzt worden, was den Herren Districtsbeamten und Armenpflegern hiermit bekannt gegeben wird.
Leipzig, den 30. April 1884.

Das Armen-Directorium.

Kubnis. Wolf.

Oeffentliche Handelslehranstalt.

Montag den 6. Mai, früh 7 Uhr, beginnt die zweite Anbahnungsprüfung in der Lehrjahrsabtheilung, an welcher sich die bereits angehenden, sowie die noch auszumachenden Lehrlinge, mit Schreibern versehen, theilnehmen können. Anmeldungen für den einjährigen Fachschulabschluss (Lehrjahrsabschluss) werden im Laufe dieser Woche gleichfalls entgegengenommen.
Carl Wolfram, Director.

Leipziger Correspondenz.

Die Leipziger Correspondenz berichtet über die jüngsten Ereignisse in der deutschen Politik. Sie erwähnt die Verhandlungen zwischen den verschiedenen Parteien im Reichstag und die Haltung der Reichsregierung. Besonders hervorgehoben wird die Rolle der Nationalliberalen, die sich als die stärkste Kraft in der Reichsversammlung etabliert haben.

Bekanntmachung.

Die Ende des letzten Gemeinderathes gefassten Beschlüsse sind mit dem 1. Mai in Kraft getreten. Die Bürger sind aufgefordert, sich an diese Beschlüsse zu halten. Insbesondere sind die Vorschriften über die Abgabe von Steuern und die Nutzung von öffentlichen Plätzen zu beachten.

Das Armen-Directorium.

Kubnis. Wolf.

Leipziger Correspondenz.

Die Leipziger Correspondenz berichtet über die jüngsten Ereignisse in der deutschen Politik. Sie erwähnt die Verhandlungen zwischen den verschiedenen Parteien im Reichstag und die Haltung der Reichsregierung. Besonders hervorgehoben wird die Rolle der Nationalliberalen, die sich als die stärkste Kraft in der Reichsversammlung etabliert haben.